

# Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,  
Senioren & Kultur,  
Sport  
Datum: 11.01.2018  
Drucksache Nr. 2024/2018

## Beschlussvorlage

**Sitzung Verwaltungsausschuss am 25.01.2018**

**- nicht öffentlich -**

**Sitzung Gemeinderat am 31.01.2018**

**- öffentlich -**

---

## InFamilia e.V. - Einrichtung einer zweiten Kindertagespflegegruppe

### Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung des Angebotes von InFamilia e.V. um 9 Ganztagsbetreuungsplätze (im Platz-Sharing bis zu 12 Plätze) zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Die Haushaltsmittel für die Anfangsinvestitionskosten i.H.v. max. 30.000 EUR werden außerplanmäßig genehmigt. Nach Abzug von Ausstattungspauschalen des Landes (2/3 und höchstens 18.000 EUR) verbliebe auf der Basis bei der Stadt voraussichtlich ein Betrag i.H.v. 12.000 EUR.
3. Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 21.05.2016 werden pro betreutem Schwetzinger Kind und Betreuungsstunde 1,50 EUR an die jeweilige Tagespflegeperson bzw. den Träger gezahlt. Die Haushaltsstelle Zuschüsse Tagespflegeplätze (1.4642.718100) sieht für alle Tagespflegeplätze eine Summe von 70.000 EUR vor. Sollte diese aufgrund der Erweiterung nicht auskömmlich sein, so werden die übersteigenden Mittel überplanmäßig genehmigt.
4. Mittel für ein mögliches Betriebskostendefizit werden ebenfalls überplanmäßig genehmigt und über die HH-Stelle Zuweisungen und Zuschüsse an Kindergärten (1.4642.718000) im erforderlichen Umfang abgewickelt (inwiefern sich hier überhaupt Kosten ergeben, wird die Erfahrung mit der noch ausstehenden Betriebskostenabrechnung 2017 zeigen).
5. Die Kosten der Ziffern 2-4 werden über den Nachtragshaushalt 2018 finanziert und vorab überplanmäßig genehmigt.

### Erläuterungen:

Die bereits seit 01.05.2017 bestehende Einrichtung der Kindertagespflege von InFamilia e.V. in geeigneten Räumen des Anwesens Kurpfalzring 78 (Villa InFantia) mit 9 Ganztagsbetreuungsplätzen wird gut angenommen und ist laut Angaben des Trägers dauerhaft voll belegt.

Weiterhin übersteigt die Nachfrage an Krippenplätzen in Schwetzingen die vorhandenen Kapazitäten. Auch die im Jahr 2018 in Betrieb gehenden zusätzlichen Krippengruppen im Waldorfkindergarten und im Kindergarten Spatzenest (insgesamt 30 Plätze) können die hohe Nachfrage nicht abdecken. Dies wurde auch in der Sitzung des Kindergartenkuratoriums vom 13.11.2017 nochmals betont und die Erweiterung bei InFamilia e.V. als erneut recht zeitnah umsetzbare Lösung vorbesprochen.

Nach Prognosen des KVJS (Kommunalverband Jugend und Soziales) ist im Rhein-Neckar-Kreis bis zum Jahr 2035 weiterhin mit einem Anstieg der Geburtenzahlen und somit auch mit einem Anstieg der Nachfrage nach Krippenplätzen zu rechnen.

Somit ist diese Maßnahme nur ein weiterer Schritt im erforderlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung auch in Schwetzingen. Die Verwaltung erörtert derzeit weitere Optionen zum Ausbau des Angebotes und wird diese zu gegebenem Zeitpunkt einbringen.

Aufgrund der flexiblen Betreuungszeiten (Platz-Sharing) bietet die Tagespflege für viele Eltern eine gute und im Einzelfall auch bedarfsgerechtere und dadurch günstigere Alternative zur Kinderkrippe.

InFamilia e.V. prüft zurzeit, ob die Unterbringung einer weiteren Gruppe in dem Gebäude der „VillaInfantia“ (Kurpfalzring 78) möglich ist. Dies würde die Verlagerung der Büroräume bedeuten. Ansonsten wird der Träger anderweitig nach geeigneten Räumlichkeiten zur Anmietung suchen. Eine Inbetriebnahme der neuen Einrichtung innerhalb von 3 Monaten könnte realistisch sein.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die Ausstattung der zweiten Gruppe werden mit max. 30.000 EUR angesetzt. Die Erfahrungen bei der Einrichtung der ersten Gruppe haben gezeigt, dass der Ansatz des Trägers i.H.v. 27.000 EUR (s. Anlage) wegen erforderlichen Brandschutzmaßnahmen nicht ausgereicht hat.

Durch die Förderung des Landes i.H.v. max. 18.000 EUR verbleibt für die Stadt Schwetzingen auf dieser Basis ein Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich bis zu 12.000 EUR. Die Förderung durch das Land bedingt einen Betrieb der Einrichtung von 5 Jahren. Wird der Zeitraum verkürzt, so muss die Stadt für die Rückzahlung des Landeszuschusses aufkommen.

Der Gemeinderat hat am 21.05.2016 die Förderung der Tagespflegeplätze mit 1,50 EUR pro betreutem Schwetzinger Kind und betreuter Stunde beschlossen. Für das Haushaltsjahr 2018 steht ein Ansatz von 70.000 EUR zur Verfügung (1.4642.718100). Die Verwaltung geht davon aus, dass der Ansatz im Grundsatz auch inklusive der neuen Plätze im anteiligen Jahresschnitt ausreichend sein könnte, da die der Berechnung zugrundeliegenden Betreuungsstunden recht hoch angesetzt sind und eine jährliche Vollbelegung berücksichtigen. Sollten die Zuschussanträge die Summe übersteigen, so müssten die Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die laufenden Betriebskosten für die zweite Gruppe liegen bei rund 11.000 EUR monatlich. Sollten die Einnahmen die Ausgaben nicht decken, müsste die Stadt Schwetzingen 100 % des Betriebskostendefizites übernehmen. Bei dem Träger InFamilia e.V. handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der im Rahmen der Kinderbetreuungsangebote keinen Gewinn erwirtschaften darf. Aus diesem Grund ist es ihm nicht möglich, dauerhaft einen Teil des Defizites abzufangen. Ob und in welcher Höhe ein Betriebskostendefizit anfallen wird, kann noch nicht vorausgesagt werden, da noch keine Erfahrungswerte vorliegen.

Es handelt sich hierbei in jedem Fall um eine mit überschaubarem finanziellem Aufwand schnell und flexibel einzurichtende Lösung.

### **Anlagen:**

Finanzierungsplanung zweite Tagespflegegruppe „InFamilia e.V.“

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: